compeople AG tritt der Eclipse Foundation bei

Unterstützung für Eclipse RCP

VON JÜRGEN WIESMAIER

Die compeople AG ist ein europaweit tätiges IT-Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das sich auf das Realisieren von Smart-Client-basierten Außendienst- und Vertriebssystemen spezialisiert hat. Für unsere Lösungen setzen wir seit Jahren Open-Source-Komponenten ein und haben ein spezialisiertes Smart Client Framework entwickelt. Im Februar dieses Jahres sind wir der Eclipse Foundation beigetreten, um unsere Erfahrungen in der Smart-Client-Technologie in die Weiterentwicklung der Eclipse Rich Client Platform (RCP) einzubringen.

Die Rolle von Open Source innerhalb der Anwendungsentwicklung hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. So haben viele Unternehmen die Vorteile von Open-Source-basierten Lösungen erkannt und betrachten diese immer mehr als einen zentralen Bestandteil ihrer IT-Strategie.

Insbesondere das Eclipse-Ökosystem hat dabei zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Geschwindigkeit, mit der sowohl die Eclipse-Plattform selbst als auch die für Open-Source-Projekte so wichtige Community gewachsen sind, ist einzigartig. Eclipse ist längst mehr als nur eine bewährte und beliebte Entwicklungsumgebung mit einer aktiven Community. Gerade die Eclipse Rich Client Platform spielt eine immer wichtigere Rolle. Sie erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Eclipse-Plattform von einer reinen IDE-Basis zu einer generellen technischen Anwendungsplattform für moderne clientzentrierte Anwendungen.

Aus unserer Sicht steht die Eclipse RCP im Hinblick auf ihren verstärkten Einsatz als Anwendungsplattform für moderne Unternehmensanwendungen jedoch vor neuen Herausforderungen. Sei es bei dem in die Jahre gekommenen Update Manager, der Unterstützung von verteilten Komponenten und Services benötigt, oder bei der Realisierung von Frontends mit unternehmens- und anwendungsspezifischem Look & Feel.

In diesen Bereichen sehen wir die Möglichkeit, uns aktiv an der Weiterentwicklung der Eclipse-Plattform zu beteiligen und unser Know-how sowie unsere Erfahrungen in der Realisierung Smart-Client-basierter Online-Systeme einzubringen.

Unser Ziel ist es, die Eclipse RCP zu einer durchgängigen Plattform für Smart-Client-Anwendungen auszubauen und als Open-Source-basierte Anwendungsplattform für unsere eigenen Außendienst- und Vertriebslösungen zu nutzen.

Im Rahmen unseres Eclipse-Engagements wollen wir dabei nicht nur an Smart-Client-bezogenen Themen mitarbeiten, sondern auch Teile unseres Smart-Client-Frameworks der Open Source Community zur Verfügung stellen.

Zunächst bietet sich für uns das Thema Software-Update an. Hier sind mit Equinox Provisioning und dem Maya-Projekt in den letzten Wochen gleich zwei Incubator-Projekte entstanden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den bestehenden Update Manager zu beerben. Wir planen, hier unsere Software-Update-Komponenten, wie z.B. unser Delta-Update-Verfahren, in die bestehenden Incubator-Projekte einzubringen und uns aktiv an deren Weiterentwicklung zu beteiligen.

In anderen Themenfeldern, wie beispielsweise der Client/Server-Kommunikation, werden wir zunächst einmal Teile unseres Frameworks auf unabhängige Eclipse-Plug-ins umstellen und diese anschließend der Open Source Community zur Verfügung stellen. Diese Komponenten werden wir daraufhin innerhalb des offenen Eclipse-Ökosystems weiterentwickeln.

Mit diesen Aktivitäten wollen wir dazu beitragen, eine einheitliche Open-Source-Anwendungsplattform für Smart-Client-basierte Online-Systeme zu schaffen, und es Unternehmen ermöglichen, die Vorteile dieses Architekturansatzes für ihre IT-Systeme leichter nutzen zu können.

Mit unserem Beitritt zur Eclipse Foundation haben wir bezüglich Open Source für uns den nächsten logischen Schritt vollzogen: Vom langjährigen Open-Source-Nutzer zum aktiven Mitgestalter der Open Source Community.